

Zwei unvergessliche Wochen gingen zu Ende

dk- Nottuln. „Musique&théâtre dans le Forum du lycée de Nottuln“ stand über der Gemeinschaftsveranstaltung am Ende eines Workshops, zu dem der Verein Musikferien mit dem Deutschen Sozialwerk in Frankreich, Entraide Allemande, eingeladen hatte. 22 deutsche und französische Teilnehmer, zwischen zehn und 14 Jahren, zeigten am Freitagabend im Forum, was ihnen Musikpädagoge Carsten Albert gemeinsam mit Jens Blockwitz, Elisabeth Bauer, Silke Bongers, Julie Dufraux und Laetitia Purchi in diesen Wochen vermittelt hatte.

Mit Liedern von Charles Aznavour und Richard Rodgers, aus den Musicals Cabaret, Linie 1, Der Zauber der Smaragdenstadt und der Dreigroschenoper, mit Gospels und Spirituals sowie mit großartigen Orchesterstücken begeisterten die jungen Künstler mehr sich selbst als das leider nur spärliche Publikum. Man merkte, dass hier mehr entstanden war, als ein paar Wochen gemeinsamer Probenarbeit normalerweise vollbringen. Da standen Freundschaften neben- und miteinander an den Mikrofonen. Gewachsen in der Freude bei Ausflügen ins Wellenbad, in den Zoo Münster oder an den langen Abenden in der Nottulner Jugendherberge.

Anfängliche Sprachbarrieren waren schnell der Bereitschaft gewichen, sich verständigen zu wollen. Auf Deutsch, Französisch oder mit Händen und Füßen.

Wichtige Instrumente hatte die Musikagentur Nottuln großzügig ausgeliehen. Aber wir danken auch der Gemeinde Nottuln, dem Gymnasium und der Jugendherberge, betonte Silke Bongers am Ende einer für alle Beteiligten fantastischen Musik-Ferienzeit. Und alle sangen am Ende zweier unvergesslicher Wochen noch einmal gemeinsam: „Warum ist es so traurig, Euch zu verlassen nach dieser schönen Zeit?“

Westfälische Nachrichten vom 1. August 2006